

Wingo, M-Budget oder doch Swisscom? Das sind die besten (und miesesten) Handy-Abo-Anbieter

Der Schweizer Vergleichsdienst Moneyland hat über 1500 Handy-Nutzer gefragt, ob sie mit ihrem Mobilfunk-Anbieter zufrieden sind. Das kam dabei heraus.



oliver wietlisbach, lea senn

Schweizer sind im Grossen und Ganzen mit ihren Mobilfunk-Anbietern zufrieden, die Unterschiede sind aber gross. Zu diesem Schluss kommt der Online-Vergleichsdienst Moneyland, der eine repräsentative Umfrage zur Zufriedenheit der Schweizer mit ihren Mobilfunk- und Handy-Abo-Anbietern in Auftrag gegeben hat.

Am zufriedensten sind Handy-Abo-Kunden bei Swisscoms Günstig-Marke Wingo. Insbesondere beim für viele wohl wichtigsten Aspekt – mobiles Internet bzw. Datenvolumen – erreichte Wingo mit mit 8,8 von 10 Punkten mit Abstand den höchsten Wert aller Anbieter. Insgesamt bewerten die Befragten Wingo mit 8,3 von maximal 10 Punkten.

Auf Platz zwei folgt mit M-Budget das gemeinsame und ebenfalls günstige Mobile-Angebot von Migros und Swisscom. Auf Platz drei platziert sich Swisscom, deren Abos bekanntlich sehr teuer sind.

Dicht dahinter folgen Yallo (die Günstig-Marke von Sunrise) und Sunrise selbst. UPC schafft es auf Platz 5, noch vor Coop Mobile, TalkTalk, Aldi und Salt. Am unzufriedensten sind die Kunden von Lycamobile und insbesondere Lebara.

Am zufriedensten sind die Swisscom-Kunden bei der Gesprächsqualität und der Netzabdeckung. Weniger zufrieden sind die Kunden des Marktführers mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis und der Kündigungsfrist.

Am zufriedensten sind die Sunrise-Kunden mit der Gesprächsqualität, den Rechnungen und der allgemeinen Zufriedenheit. Am unzufriedensten sind die Kunden von Sunrise mit dem Roaming, der Erreichbarkeit des Kundendienstes und dem Kundendienst allgemein.

Am zufriedensten sind die Salt-Kunden mit der Gesprächsqualität, dem mobilen Internet und dem Preis-Leistungs-Verhältnis. Am unzufriedensten sind sie mit dem Roaming und der Kündigungsfrist.

Über alle Anbieter betrachtet am zufriedensten sind die Kunden mit der Gesprächsqualität (8 von 10 Punkten), der Netzqualität und der Netzabdeckung.

Am unzufriedensten sind die Kunden mit dem Roaming (nur 5,5 von 10 Punkten), der Erreichbarkeit des Kundendienstes und der Kündigungsfrist.

Junge sind kritischer

«Die 19- bis 25-jährigen Kunden bewerten ihre Mobilfunk-Anbieter insgesamt schlechter als die anderen Altersgruppen», schreibt Moneyland. Die durchschnittliche Zufriedenheit über alle Anbieter und Aspekte hinweg betrachtet betrage in dieser Alterskategorie 6,6 von 10 Punkten. In der Gesamtbevölkerung liegt die Zufriedenheit bei 7,4 Punkten.

«Junge Kunden nutzen ihr Smartphone sehr intensiv. Gerade deshalb ist es ein schlechtes Zeichen, dass die Jungen mit ihrem Mobilfunk-Anbieter weniger zufrieden sind», sagt Ralf Beyeler, Telekom-Experte beim Vergleichsdienst Moneyland.

Die Studie wurde vom Marktforschungsinstitut GfK durchgeführt. Befragt wurden 1518 Konsumenten.

Neuer Handy-Abo-Vergleichsrechner

Anfang September hat der Vergleichsdienst Moneyland seinen neuen [Handy-Abo-Vergleichsrechner vorgestellt](#). Der Vergleich berücksichtigt laut Eigenaussage alle relevanten Schweizer Handy-Abos, Prepaid-Angebote, Datenpakete und Optionen. Der Vergleichsrechner schlägt automatisch die für das Nutzungsverhalten optimalen Zusatzoptionen (Roaming, Datenpakete etc.) vor.

Neben den Kosten zeige der neue Handy-Abo-Vergleich auch diverse Leistungen an. Dazu gehören Surfgeschwindigkeiten (Download und Upload) und in den Abos enthaltene Inklusivleistungen wie Datenvolumen. Alle Resultate können mit verschiedenen Filtern verfeinert werden. Ausserdem lassen sich die Angebote nach Netzqualität und Kundenzufriedenheit sortieren. (oli)